



Offizielle Eröffnungsfeier

29.10.2015



„JUGEND STÄRKEN im Quartier“

- Finanziert von der Stadt Neuburg, dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, durch Bundesministerien und ESF
- Das Projekt zeichnet sich durch das Zusammenspiel verschiedener methodischer Bausteine aus
- Die Bausteine werden mit direkt in den Quartieren verankerten Mikroprojekten kombiniert

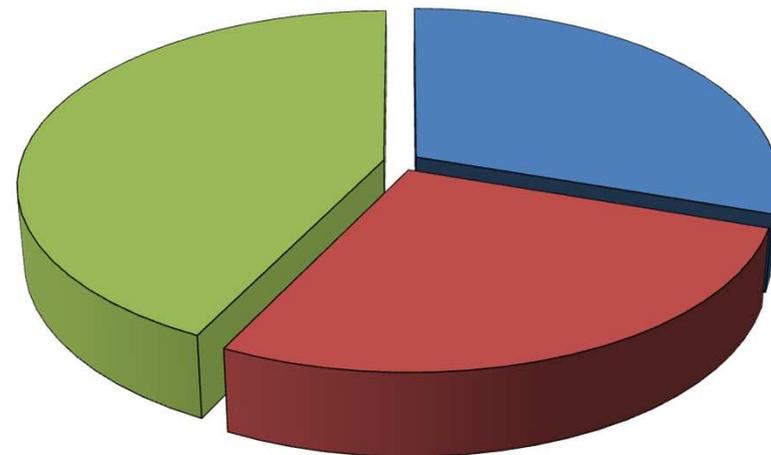


Die Zielgruppe

Alle jungen Menschen

- Mit und ohne Migrationshintergrund
- Im Alter von 12 bis 26 Jahren
- Mit sozialen Benachteiligungen
- Individuellen Beeinträchtigungen
- Kein Erreichen mit herkömmlichen Jugendhilfemaßnahmen möglich
- Hilfe suchend

Anteil der unter 27-jährigen in den Quartieren

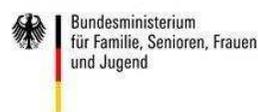
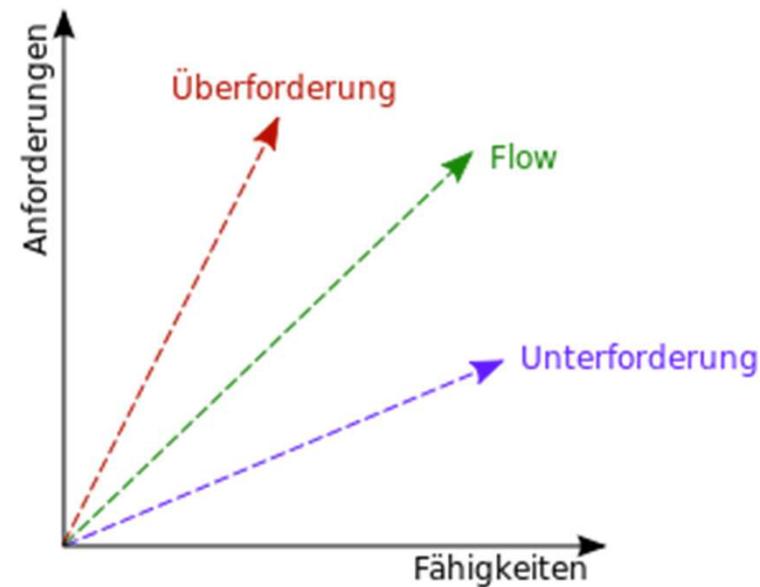


- Ostend 29%
- Schwalbanger 26%
- Donauwörther Berg 41%



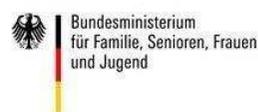
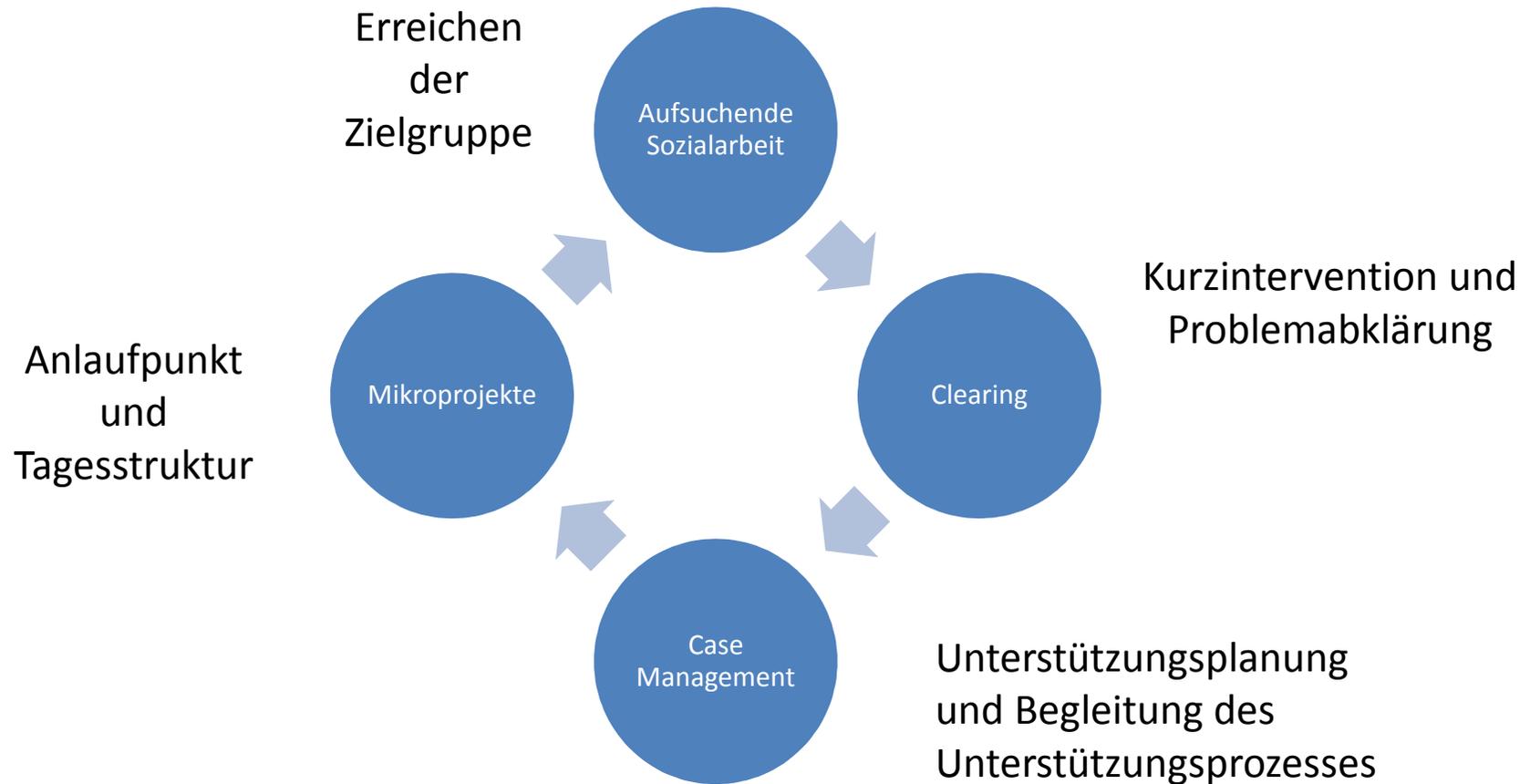
Die Ziele

- Sozialkompetenz stärken
- Ressourcen erkennen und einsetzen
- Gesicherte Existenz
- Ein würdiges Selbst sein
- Integration
- Teil der Gesellschaft sein
- Lebenszufriedenheit
- Zukunftsperspektive (Schulabschluss, Ausbildung usw.)



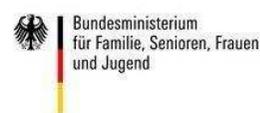
Methodische Bausteine

Prozessorientiertes Unterstützungskonzept



Methodische Bausteine „Aufsuchende Sozialarbeit“

- Intensive sozialpädagogische Einzelfallarbeit direkt „auf der Straße“
- Für junge Menschen, die den Weg zu stationären Unterstützungsangeboten alleine nicht finden
- Vertrauensaufbau, Aktivierung und Heranführung an das regionale Unterstützungssystem
- Nach Möglichkeit erfolgt eine Überleitung an das Case Management



Methodische Bausteine „Clearing“

- kurzfristig angelegte sozialpädagogische Beratungs- und Unterstützungsmaßnahme
- Erste Anlaufstelle für junge Menschen mit Beratungsbedarf
- Klärung des weiteren Unterstützungsbedarfs und der zuständigen Ansprechpersonen.
- Bei ermitteltem Bedarf Überleitung an das Case Management und/oder in die Mikroprojekte

Dein[e] Anliegen
Ressourcen
Interessen
Ziele...?

Jeder Mensch ist der Experte der eigenen Situation!

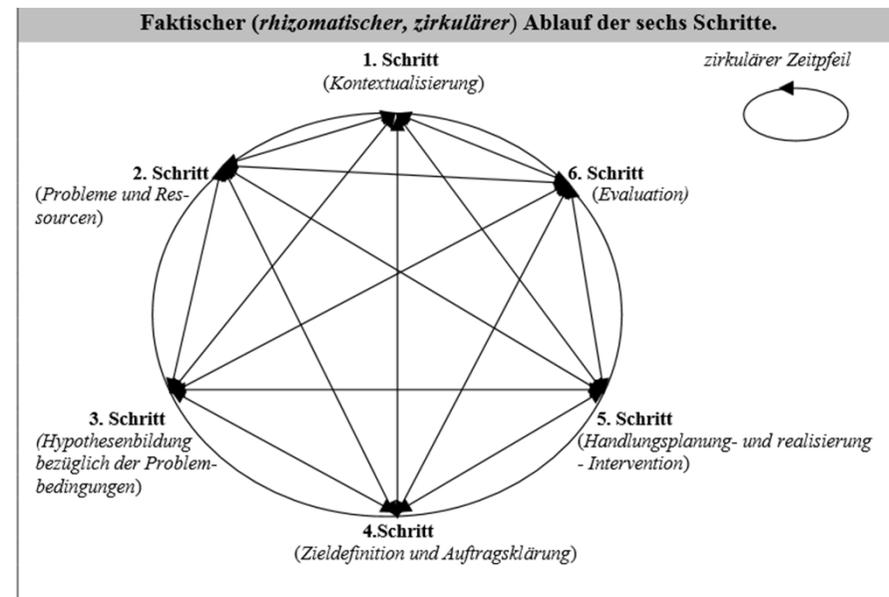


Kurzfristige Stabilisierungsmaßnahmen
Vermittlung an Case Management/
Mikroprojekte/ Fachdienststellen



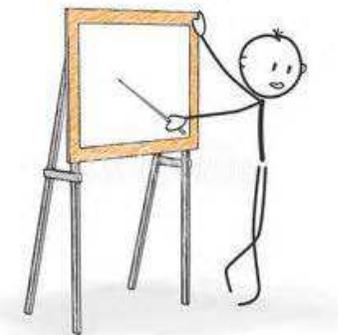
Methodische Bausteine „Case Management“

- Langfristig angelegte Hilfen (min. 12 Monate)
- Intensive sozialpädagogische Einzelfallarbeit
- Begleitung über bestimmte Lebens- und Entwicklungsabschnitte
- Zirkulärer Prozess
- Umfasst Erhebung der Ausgangssituation, Planung und Koordinierung der erforderlichen Hilfen und deren Erfolgskontrolle



Methodische Bausteine „Lernunterstützung“

- Für aktive und passive Schulverweigerer in der Regelschule
- Unterstützung bei dem Erwerb eines externen Schulabschlusses
- Schlüsselqualifikationen und sozialen Kompetenzen werden sozialpädagogisch gefördert
- Die Durchführung erfolgt durch qualifizierte Fachkräfte in den Hauptfächern
- Engste Zusammenarbeit mit dem Case Management
- Bei Bedarf ist ein Antiaggressionstraining möglich



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Methodische Bausteine „Mikroprojekt Tagesstruktur“

- Niedrigschwelliges Kontaktstellencafé mit Begegnungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Unmittelbare und unkomplizierte Anbindung an die anderen methodischen Bausteine
- Jungen Menschen ohne Zugang zu Arbeit, Beschäftigung oder Schule wird sinnvolle und motivierende Tagesstruktur angeboten
- Möglichkeit zum Waschen und Duschen

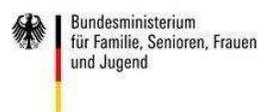


Kostenloses Unterrichtsmaterial auf www.jugend-und-bildung.de



Methodische Bausteine „Mikroprojekt Traumtheater“

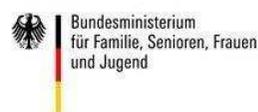
- Abbauen von multikulturellen Vorurteilen, Berührungängsten und Barrieren
- Verbesserung der Lebensqualität
- Integration von Kindern und Jugendlichen aus anderen Kulturkreisen
- Qualifikation und Befähigung zur Teilhabe an der demokratischen Gesellschaft und am Arbeitsmarkt
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Stärkung des Selbstbewusstseins durch öffentliche Auftritte



Methodische Bausteine

„Mikroprojekte Schwalbanger & Ostend“

- Jugendintegrationsförderung
- Identifikation mit dem Stadtteil
- Quartiersaufwertung
- Erweiterung der sozialen Kompetenzen
- Konfliktentschärfung zwischen den Generationen
- Durch Beteiligungsangebote werden die Jugendlichen gefördert, gefordert und qualifizieren sich so für den Einstieg ins Berufsleben



Das Team

„Dienststellenleiterin“

Stefanie Buchner-Joppich



Das Team

„Aufsuchende Sozialarbeit“

Daniel Grotter



Andreas Fischer



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Das Team „Clearing“

Jessica Kneißl



Ekaterina Kozak



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Das Team

„Case Management“

Jessica Kneißl



Valeska Salzenbrodt



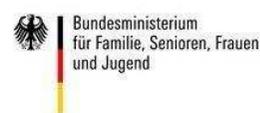
Das Team

„Lernunterstützung“

Julia Mehl



Klaus Burger



Das Team

„Mikroprojekt Tagesstruktur“

Sonja Winter





Vielen Dank.

